

Im Rahmen des Aufbaus eines interdisziplinären Forschungsschwerpunktes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
(50 % Arbeitszeit)**

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

**Ihre Aufgaben:**

Der/ die Bewerberin arbeitet an wissenschaftlichen Teil-Projekten im Aufbau des Forschungsschwerpunktes: „Künstlerische Interventionen in Gesundheitsförderung und Prävention“ mit. Sie/ er leistet Unterstützung bei der Abstimmung von Forschungsaktivitäten und entwickelt insbesondere das Feld „Kunst und Unternehmen“. Weitere Aufgaben bestehen in der Lehre (2 Semesterwochenstunden), der Betreuung der Studierenden, der Mithilfe bei Publikationen sowie der Mitwirkung bei Aufgaben der öffentlichen Vermittlung der Forschungsprojekte und deren Ergebnisse.

**Ihr Profil:**

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom, Master, Magister) in einem kulturwissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach
- Kenntnisse im Bereich quantitativer und qualitativer Methoden, sowie in deren Kombination im Sinne von Mixed-Methods-Designs
- Erfahrungen in der Entwicklung von Studiendesigns bzw. der Entwicklung und Validierung von Forschungsmethoden
- Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Promotionswunsch
- Bereitschaft zur Projekt- und Teamarbeit an der Schnittstelle von künstlerischen Therapien, Ästhetischer Bildung, Kultursoziologie und Kunst
- Fähigkeit und Interesse zur Betreuung, Motivation und wiss. Qualifikation von Studierenden

Die Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten.

Auskunft erteilt Frau Prof. Dr. Constanze Schulze, Tel.: 04205/ 3949-27, E-Mail: [c.schulze@hks-ottersberg.de](mailto:c.schulze@hks-ottersberg.de), Homepage: [www.hks-ottersberg.de](http://www.hks-ottersberg.de)

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) bis zum 27.10.2017 an Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke, Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg, Am Wiestbruch 68, 28870 Ottersberg ([rus@hks-ottersberg.de](mailto:rus@hks-ottersberg.de)).